

am 5. Dez. 2023

Friedenslogik statt Kriegslogik

Ein Gesprächsabend von attac Wuppertal

"Wird Frieden im Nahen Osten jemals möglich sein?"

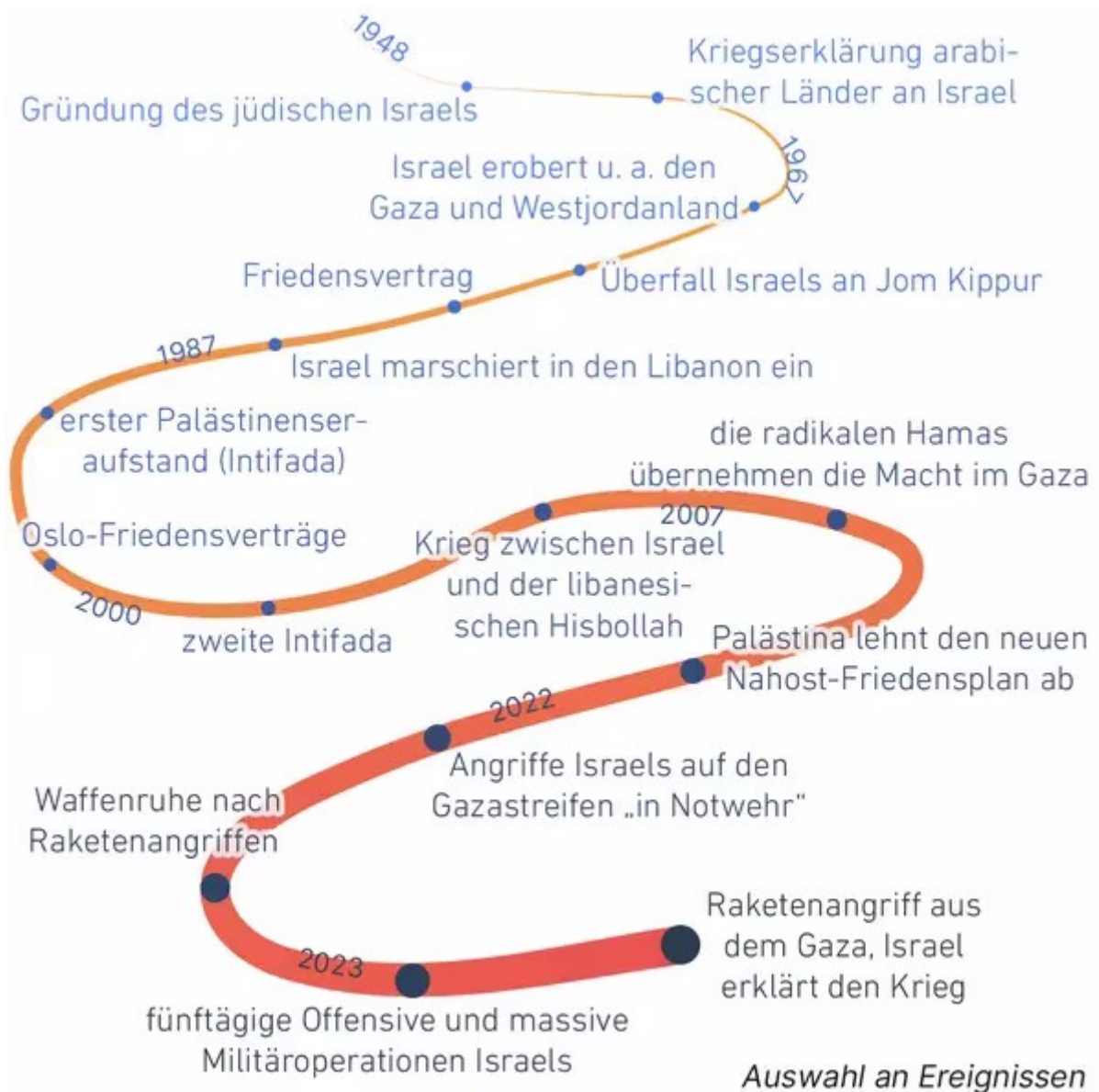
Israel, Palästina, der Gazastreifen und das Westjordanland: Sie alle verbindet ein komplexer Konflikt, der schon lange vor der israelischen Staatsgründung 1948 seine Anfänge nahm.

Im aktuellen Israel-Palästina-Konflikt spielen Konfliktpunkte wie Territorium und Grenzen, Jerusalem, Siedlungsbau, Flüchtlingsproblematik und Wasserverteilung eine bedeutete Rolle. Sie führten und führen nach wie vor immer wieder zu Konflikten, Auseinandersetzungen und Aufständen, die auch in Kriege ausgeartet sind und ausarten können.

Die einseitig aufgearbeiteten geschichtlichen Ereignisse durch die beiden Bevölkerungsgruppen und die damit verbundene Verzerrung des Geschichtsbildes und dessen Weitergabe an die jüngeren Generationen, die Konfliktpunkte, die immer wieder Auslöser für Konflikte sind, sowie die mangelnde Dialogbereitschaft haben zur Folge, dass der Konflikt zwischen den jüdischen Israelis und den arabischen Palästinensern bis heute andauert.

An diesem Abend soll versucht werden, die oben benannten Konfliktpunkte zu beleuchten und die möglichen Lösungsstrategien zu betrachten.

Durch den Abend führen Andreas Schmidt, Dieter Boden, Ulrich von der Stein.



© Quelle: RND-Grafik Haensel